



Geschäftsbericht 2024

Kennzahlen 2024

(Details siehe Seite 4 und 5)

Strom Energie	110'469 MWh
Strom Netznutzung	96'016 MWh
Wärme/Kälte	3'182 MWh
Erdgas/Biogas	202'798 MWh
Wasser	1'406'864 m ³
Telekom	5'517 Anschlüsse

(aktive Digitalanschlüsse im IBL-eigenen Netz)

Beteiligungen

(ab 40 %)

Firma: Solarkraft Oberaargau AG Langenthal
Zweck: Bau und Betrieb von Photovoltaikanlagen
Aktienkapital: CHF 2'000'000 (Vorjahr CHF 2'000'000)
Quote: 100.0 % (Vorjahr 100.0 %)

Firma: clevergie ag Wyssachen
Zweck: Beratung, Planung und Realisierung von Anlagen im Bereich der erneuerbaren Energien
Aktienkapital: CHF 200'000 (Vorjahr CHF 200'000)
Quote: 51.0 % (Vorjahr 51.0 %)

Firma: Renet AG Langenthal
Zweck: Empfang, Lieferung und Versorgung mit Kommunikationssignalen
Aktienkapital: CHF 351'500 (Vorjahr CHF 351'500)
Quote: 71.6 % (Vorjahr 69.7 %)

Firma: TB Netz AG Thunstetten
Zweck: Versorgung mit Kommunikationssignalen (TV, Telefon, Internet) auf dem Gemeindegebiet Thunstetten
Aktienkapital: CHF 2'000'000 (Vorjahr CHF 2'000'000)
Quote: 40.0 % (Vorjahr 40.0 %)

Inhaltsverzeichnis

<u>Editorial Rück- und Ausblick</u>	2
<u>Zahlen Daten Fakten</u>	4
<u>Mitarbeitende</u>	6
<u>Finanzkommentar</u>	8
<u>Bilanz</u>	10
<u>Erfolgsrechnung</u>	11
<u>Mittelflussrechnung</u>	12
<u>Marktgebiet</u>	13
<u>Verwaltungsrat Geschäftsleitung</u>	14
<u>Organigramm</u>	15
<u>Social Media</u>	Rückseite

Impressum

Herausgeberin: IB Langenthal AG, Langenthal
Projektleitung: Ramona Hoffmann, IB Langenthal AG
Layout: blueheart, Aarau | sehroom11, Langenthal
Texte/Mitarbeit: wortschaft, Langenthal
Korrektorat: Jeannette Abt, flatterie.ch
Fotos: Fotozone Langenthal, Doris Kuert
Beni Basler | Markus A. Jegerlehner
Druck: Merkur Druck AG, Langenthal

Vom Heute ins Morgen: Die Resilienz der Stromversorgung als Zukunftsaufgabe

Modewörter werden oft überbewertet und verschwinden meist nach kurzer Zeit wieder. Die «Resilienz» wird die Energiebranche aber noch lange beschäftigen. Gemäss Definition beschreibt es die Fähigkeit zur Belastbarkeit. Mit Bezug zur IBL verstehen wir darunter die Belastbarkeit unserer Stromversorgung. Eine Selbstverständlichkeit, welche für uns als Energieversorgerin jedoch eine grosse Herausforderung darstellt.

Die Abstimmung vom 9. Juni 2024 zum Mantelerlass fand bei der Schweizer Stimmbevölkerung eine grosse Zustimmung. Die Schweiz möchte die erneuerbare Stromproduktion deutlich ausbauen, kommt jedoch, mit Ausnahme des Zubaus von Photovoltaikanlagen auf Dächern, nur schleppend voran.

Die Umsetzung von Grossprojekten in den Bereichen Wasser-, Wind- oder alpine Solarkraft unterliegt langwierigen politischen Prozessen, die viel Zeit in Anspruch nehmen und somit die angestrebte Transformation verzögern. Hinzu kommen Unsicherheiten, wie die Abstimmungsvorlage in den verschiedenen Gesetzestexten und Verordnungen im Detail geregelt werden soll. Fakt ist: Der Ausbau der Solarkraftanlagen erfordert Anpassungen im Stromnetz, um die schwankende Einspeisung bewältigen zu können. Diese Anpassungen betreffen das gesamte Schweizer Stromnetz und somit auch das der IBL.

Die Herausforderungen der Zukunft beschäftigen auch den IBL-Verwaltungsrat im Jahr 2024. Im Rahmen der Strategie 2030 befasste er sich intensiv mit den aktuellen Marktentwicklungen und Zukunftsszenarien. Mit der Vision «Begeistert für Energie, Wasser und Telekom» stehen wir weiterhin für eine hohe Versorgungssicher-



Fakt ist: Der Ausbau der Solarkraftanlagen erfordert Anpassungen im Stromnetz, um die schwankende Einspeisung bewältigen zu können.

heit und schaffen durch die Verbindung der zentralen und dezentralen Energieversorgung sowie weiterer Energiedienstleistungen einen spürbaren Mehrwert für unsere Kundinnen und Kunden. Einen Mehrwert, den wir im Jahr 2025 durch eine erneut durchzuführende Kundenzufriedenheitsumfrage konkret messbar machen wollen.

Dank

Ich danke dem Verwaltungsrat, der Geschäftsleitung sowie allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der IBL für die im letzten Jahr gemeisterte Arbeit und heisse an dieser Stelle das neue Verwaltungsratsmitglied Rebecca Wüthrich nochmals herzlich willkommen: Sie ergänzt seit Sommer 2024 unser Gremium mit grossem Finanzfachwissen. Ein besonderer Dank gilt zudem dem Gemeinderat und den Behörden der Stadt Langenthal sowie Ihnen, liebe Kundinnen und Kunden, für Ihre Treue und das uns entgegengebrachte Vertrauen.

Jürg Häusler
Verwaltungsratspräsident

Resilienz: Der Motor für erfolgreiche Veränderung

Sie fragen sich, was Resilienz und Transformationsfähigkeit miteinander zu tun haben? Viel! Nur wer resilient ist, kann auch in schwierigen Zeiten flexibel und anpassungsfähig bleiben und bevorstehende Veränderungen erfolgreich umsetzen. Resiliente Menschen und Organisationen sind besser in der Lage, sich neuen Herausforderungen anzupassen und diese als Chance zu nutzen.

Unsere erneuerbare Transformationsreise erreichte 2024 einen Höhepunkt: Die Inbetriebnahme des Wärmeverbunds Nord markiert einen wichtigen Meilenstein in der Geschichte der IBL. Die neue Energiezentrale, die in den Räumlichkeiten der Hector Egger Holzbau AG errichtet wurde, nutzt überwiegend Holzschnitzel aus regionalen Quellen und versorgt den nördlichen Teil von Langenthal mit umweltfreundlicher Wärme. Der Wärmeverbund Nord zeigt, wie erneuerbare Energiequellen genutzt werden können und leistet somit einen nachhaltigen sowie zukunftssicheren Beitrag zur lokalen Energieversorgung.

In unserem hoch technologisierten Arbeitsumfeld spielt die Resilienz der Informatik- und Kommunikationssysteme (IKT) eine zentrale Rolle. Aus diesem Grund haben wir beschlossen, unsere bestehende Zertifizierung nach ISO 9001:2025 – die wir übrigens auch im Jahr 2024 erneut erfolgreich bestanden haben – um eine spezifische IKT-Zertifizierung zu erweitern. Es freut mich sehr, dass wir diese Zertifizierung auf Anhieb erreicht haben. Dies bestätigt die qualitativ hochwertige Arbeit unserer Informatikspezialisten sowie die engagierte Mitwirkung aller anderen beteiligten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.



Resiliente Menschen und Organisationen sind besser in der Lage, sich neuen Herausforderungen anzupassen und diese als Chance zu nutzen.

Natürlich können wir nicht ausschliessen, dass auch wir von einem Cyberangriff betroffen sein könnten. Doch das Zertifikat belegt, dass wir bestmöglich – eben resilient – vorbereitet sind.

Transparenz und Fairness sind zentrale Werte der IBL, insbesondere im Hinblick auf die Lohngleichstellung zwischen Männern und Frauen. Gleicher Lohn für gleichwertige Arbeit ist bei uns mehr als ein Lippenbekenntnis und wurde im Sommer 2024 auch nachweislich überprüft und dokumentiert. Die Lohnanalyse, die von einer externen Stelle durchgeführt wurde, zeigt ein hervorragendes Ergebnis, unterstreicht unser konsequentes Engagement für Lohngleichheit und belegt, dass wir uns aktiv für die Chancengleichheit aller Mitarbeitenden einsetzen.

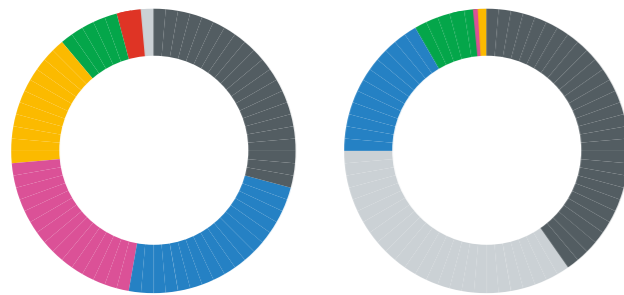
Rudolf Heiniger
Direktor

Zahlen | Daten | Fakten

Strom

Stromabsatz Energie
110.5 GWh (-1.0 %)

Stromabsatz Netznutzung
96.0 GWh (+1.2 %)



Energieabsatz

Haushalte	27.3 %
Dienstleistungen	22.9 %
Wiederverkäufer	21.0 %
Handel + Gewerbe	17.4 %
Industrie	8.5 %
Verkehr	1.9 %
Landwirtschaft	1.0 %

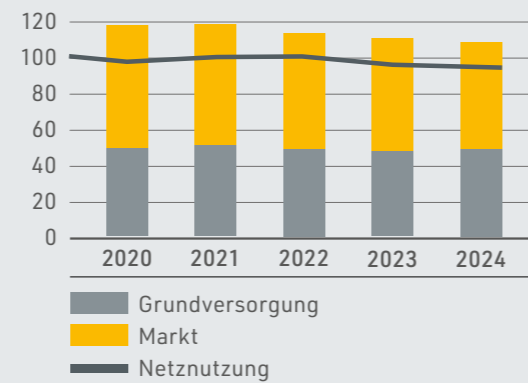
Produktmix

Blaustrom	38.9 %
Graustrom	37.5 %
Wasser CH	13.3 %
Wasser CH/EU	8.9 %
Wasser EU	0.2 %
SONNENKLAR!	1.2 %

Gegenüber dem Vorjahr ist der Gesamtabsatz im Verteilnetz der IBL leicht gestiegen.

Der Energieabsatz der IBL für die grundversorgten Kunden ist im Vergleich zum Vorjahr um 1.6 % gestiegen. Bei den Marktkunden war ein Rückgang von rund 2.8 % zu verzeichnen.

Entwicklung Stromabsatz in GWh



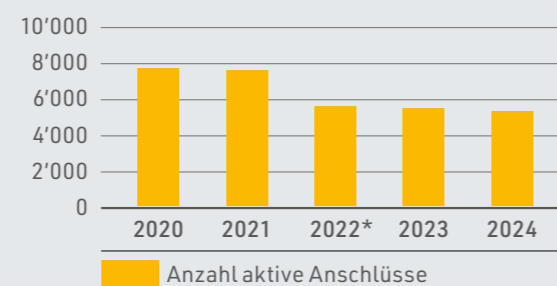
Telekom

Digitalanschlüsse
5'517 aktive Anschlüsse (-3.2 %)

Das Telekomnetz in Langenthal wurde in den letzten Jahren technisch auf den aktuellsten Stand gebracht und wird laufend auf FTTH (Fiber to the Home) umgerüstet. Dadurch leistet die IB Langenthal AG einen wichtigen Beitrag für die digitale Zukunft.

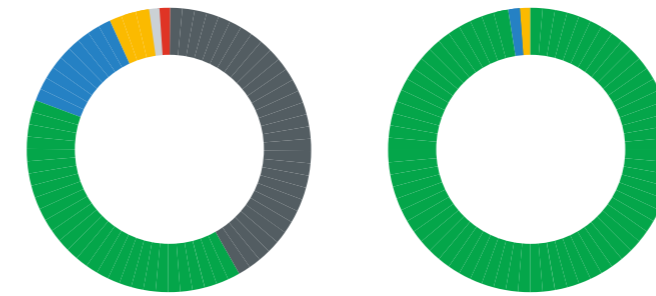
* Per Anfang 2022 übertrug die IB Langenthal AG die Telekomnetze von Bleienbach, Kleindietwil (Madiswil), Melchnau, Rohrbach und Ursenbach an ihre Tochtergesellschaft Renet AG.

Digitalanschlüsse



Erdgas/Biogas

Gasabsatz
202.8 GWh (+3.4 %)



Gasabsatz

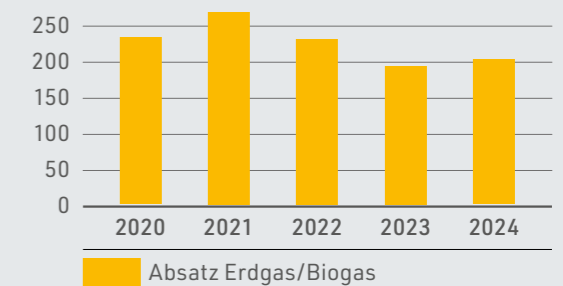
Haushalte	41.7 %
Industrie	36.2 %
Dienstleistungen	16.8 %
Handel + Gewerbe	3.6 %
Landwirtschaft	1.0 %
Verkehr	0.7 %

Produktmix

100 % Erdgas	99.7 %
100 % Biogas	0.2 %
20 % Biogas	0.0 %
5 % Biogas	0.1 %

Der Gasabsatz im 2024 ist insgesamt um 3.4 % gestiegen. Die etwas weniger milden Wintermonate haben dazu beigetragen. Auch im vergangenen Geschäftsjahr 2024 wurden in Langenthal wiederum viele Gasheizungen durch erneuerbare Heizsysteme ersetzt.

Absatz Erdgas/Biogas in GWh



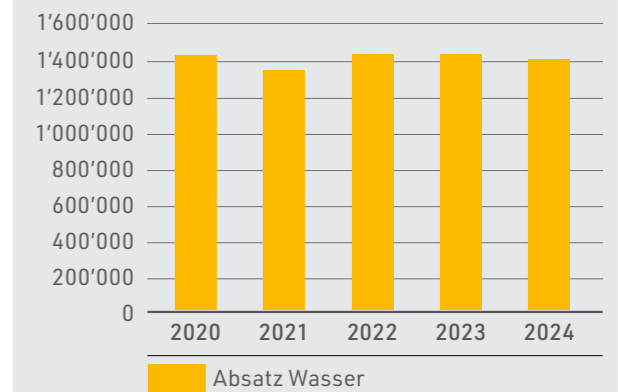
Wasser

Wasserabsatz
1.407 Mio. m³ (-2.4 %)

Trinkwasser ist unser unersetzliches Lebensmittel, wir benötigen es täglich in genügender Menge und guter Qualität!

Der Verbrauch von Trinkwasser lag im Jahr 2024 mit -2.4 % nur knapp unter dem Vorjahr. Der Wasserbezug von Dienstleistungsunternehmen ist gestiegen. Die Haushalte, die Industrie sowie der Handel und das Gewerbe haben hingegen leicht weniger Wasser bezogen als im Vorjahr.

Absatz Wasser in m³



Wärme/Kälte

Energieabsatz
3.2 GWh (+13.1 %)

Die IBL leistet in Langenthal mit dem Aufbau verschiedener Wärmeverbände (WVB) einen aktiven Beitrag zu einer erneuerbaren Zukunft.

Im Dezember 2024 konnte der WVB Nord in Betrieb genommen werden. Die Liegenschaft Nordstrasse 1 zählt zu den ersten Wärme-

bezügern. Als Hauptenergiequelle werden überwiegend Holzschnitzel aus Restholz der Industrieproduktion und Waldschnitzel aus der Region eingesetzt.

Detailliertere Angaben zu all unseren Produkten finden Sie unter www.ib-langenthal.ch

Mitarbeitende

Lohnvergleichsanalyse 2024: IBL setzt Massstäbe mit sehr gutem Ergebnis

Gesetzliche Verpflichtung und vorbildliches Ergebnis

Als Unternehmen mit mehr als 100 Mitarbeitenden sind wir gemäss Bundesgesetz zur Lohngleichheit verpflichtet, eine Lohnvergleichsanalyse durchzuführen. Die im Januar 2024 durchgeführte Analyse zeigt ein ausgezeichnetes Ergebnis: Die IBL liegt mit einem Lohnunterschied von lediglich 0.9% deutlich unter dem vom Bundesgesetz vorgegebenen Grenzwert von 5%. Dieses sehr gute Ergebnis unterstreicht unser konsequentes Engagement für Lohngleichheit und belegt, dass wir aktiv für die Chancengleichheit aller Mitarbeitenden einstehen.

Gleicher Lohn für gleichwertige Arbeit ist für uns ein zentraler Bestandteil der Gleichstellung von Frauen und Männern im Unternehmen.

«Die Lohnvergleichsanalyse ist für uns weit mehr als nur eine gesetzliche Verpflichtung. Sie ist Ausdruck unserer Unternehmenskultur, die auf Respekt, Wertschätzung und Fairness basiert. Wir sind überzeugt, dass alle Mitarbeitenden, unabhängig von ihrem Geschlecht, für ihre Leistung und ihren Einsatz gleichermassen wertgeschätzt und entlohnt werden sollen.»

Regula Schneider

Leiterin Bereich Unternehmensentwicklung

Überprüfung Stellenbeschriebe

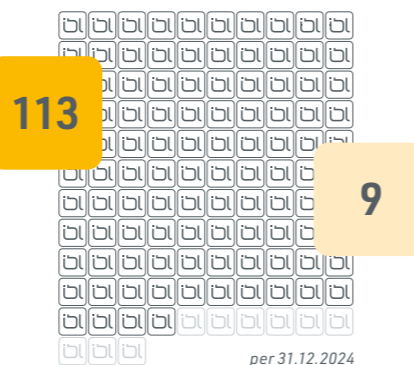
In regelmässigen Abständen werden die bestehenden Stellenbeschreibungen aller Mitarbeitenden überprüft. So stellte sich im Berichtsjahr heraus, dass sich die Vielseitigkeit auch darin widerspiegelt. So leistet jeder unserer Mitarbeitenden mit seinen gesammelten beruflichen und individuellen Erfahrungen einen unersetzlichen Beitrag für den Erfolg unseres Unternehmens.

Lernende

Im vergangenen Jahr konnten Florian Scheibli (Elektroinstallateur EFZ) seine Ausbildung erfolgreich abschliessen. Florian hat während seiner Ausbildung bewiesen, dass er auch die schwierigsten Herausforderungen meistern kann. Wir freuen uns, dass er dies mit seinem erfolgreichen Lehrabschluss unter Beweis gestellt hat und wir ihn als engagierten Mitarbeitenden auch nach seiner Ausbildung in unserem Team haben.

Der Aspisee ist ein wertvolles Ökosystem. Auch in diesem Jahr leisteten unsere Lernenden und Ausbildungsverantwortlichen einen wichtigen Beitrag zu seiner Erhaltung. Gemeinsam mit ihren Pendanten der Stadt Langenthal und der Clientis Bank Oberaargau führten sie Pflege- und Renaturierungsarbeiten durch.

Der Nationale Zukunftstag im November bot motivierten und interessierten Kindern die Gelegenheit, die IBL besser kennenzulernen.



- Total 113 IBL-Mitarbeitende
- davon 9 Lernende
- 24.77 % Frauen
- 75.23 % Männer

Gratulation und herzlichen Dank



Dienstjubiläen

Vorname	Nachname	Bereich	Eintritt	Jubiläum
Dominik	Bader	Netze	01.04.1999	25 Jahre
Patrick	Fahrni	Netze	01.01.1999	25 Jahre
Monica	Alonso	Finanzen und Dienste	01.11.2014	10 Jahre
Ramona	Hoffmann	Unternehmensentwicklung	01.03.2014	10 Jahre
Nadine	Lébl	Finanzen und Dienste	01.07.2014	10 Jahre
Tobias	Stadelmann	Netze	01.05.2014	10 Jahre
Hansjürg	Steffen	Finanzen und Dienste	01.01.2014	10 Jahre

Pensionierung

Vorname	Nachname	Funktion	Pensionierung
Hanspeter	Bögli	Zählermonteur Strom	nach 21 Jahren IBL

Die IB Langenthal AG blickt mit einem Jahresgewinn von CHF 2,4 Mio. auf ein anspruchsvolles Geschäftsjahr zurück.

Im Geschäftsjahr 2024 resultiert insgesamt ein Betriebsertrag (Umsatz) von CHF 78,8 Mio. (Vorjahr CHF 81,8 Mio.). Der Betriebsertrag der Sparte Strom beläuft sich – bei einer abgesetzten Energiemenge von 110,5 GWh (111,6 GWh) und einer Netznutzung von 96,0 GWh (94,9 GWh) – auf CHF 33,2 Mio. (CHF 29,2 Mio.). Bei einem Absatz von 202,8 GWh (196,1 GWh), erzielt die Sparte Erdgas einen Umsatz von CHF 29,9 Mio. (CHF 37,8 Mio.). Im Bereich Wasser wurden 1'406'864 m³ (1'441'561 m³), bei einem Umsatz von CHF 3,5 Mio. (CHF 3,2 Mio.), verkauft. In der Sparte Telekom resultiert ein Betriebsertrag von CHF 3,5 Mio. (CHF 3,4 Mio.). Das neue Geschäftsfeld Wärme erzielt einen Betriebsertrag von CHF 0,8 Mio. (CHF 0,5 Mio.) Bei den Dienstleistungen (u.a. Energieberatung, Elektroinstallationen, Betriebsführungen in den Bereichen Strom, Wasser sowie Dienstleistungen für andere Strom-, Wasser- und Kommunikations-Netzbetreiber) beläuft sich der Betriebsertrag auf CHF 7,9 Mio. (CHF 7,7 Mio.).

Erfolgsrechnung

Der Anteil des Ertrages aus Energie, Netznutzung, Wasser und Abgaben am gesamten Betriebsertrag von CHF 78,8 Mio. beträgt 86,2% (88,3%). Der Anteil Dienstleistungsertrag beläuft sich auf 10,4% (9,6%) und das Total der übrigen Erträge ergibt 3,4% (2,1%) am Gesamtumsatz. Beim Bruttogewinn resultiert ein Ergebnis von CHF 24,8 Mio. (CHF 23,1 Mio.), davon CHF 7,4 Mio. (CHF 7,5 Mio.) aus der Sparte Strom, CHF 6,4 Mio. (CHF 5,2 Mio.) aus der Sparte Erdgas, CHF 2,0 Mio. (CHF 1,8 Mio.) aus der Sparte Wasser, CHF 2,9 Mio. (CHF 2,9 Mio.) aus der Sparte Telekom, CHF 0,5 Mio. (CHF 0,3 Mio.) aus der Sparte Wärme und CHF 5,6 Mio. (CHF 5,4 Mio.) aus den Dienstleistungen.

Der Personalaufwand beläuft sich, bei durchschnittlich 94,1 Vollzeitstellen (89,7 Vollzeitstellen) exkl. 9 Lernende (8 Lernende), auf CHF 13,9 Mio. (CHF 13,1 Mio.). Der sonstige Betriebsaufwand (Unterhalt-, Werbe-, Versicherungs-, Verwaltungs-, Informatikaufwand, etc.) beläuft sich auf CHF 3,2 Mio. (CHF 3,2 Mio.).

Die Sach- und Finanzanlagen in den Sparten Strom, Erdgas, Telekom, Wärme und Dienstleistungen wurden, unter Beachtung ihrer Werthaltigkeit, nach betriebswirtschaftlichen Kriterien abgeschrieben, diejenigen im Bereich Wasser auf der Basis von Wiederbeschaffungswerten. Insgesamt resultieren Abschreibungen von CHF 5,6 Mio. (CHF 4,3 Mio.).

Aktiven

Die flüssigen Mittel enthalten Kassabestände, PostFinance- und Bankguthaben. Die Forderungen sind zu Nominalwerten erfasst. Für wahrscheinlich eintretende Debitorenverluste sind Einzelwertberichtigungen vorgenommen worden. Dem allgemeinen Bonitätsrisiko auf dem Debitorenbestand wird mit einer pauschalen Wertberichtigung Rechnung getragen.

Die Vorräte und nicht fakturierten Dienstleistungen sind zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten bzw. tieferen Marktwerten bewertet. Das Risiko der Lagerdauer oder reduzierter Verwertbarkeit ist mit einer Wertberichtigung berücksichtigt. Im Berichtsjahr wurden Nettoinvestitionen in Höhe von CHF 13,3 Mio. (CHF 8,1 Mio.) in Sach- und Finanzanlagen getätigt. Finanzanlagen (Wertschriften) mit einem Börsenkurs werden zum Kurs am Bilanzstichtag bewertet. Finanzanlagen ohne Börsenkurs werden zum Nominalwert oder historischen An-

schaffungswert abzüglich notwendiger Wertberichtigungen bilanziert. Langfristige Forderungen und Beteiligungen sind z.B. Aktive Deckungsdifferenzen Netznutzung und Energie Strom, Darlehen an Dritte sowie an Tochtergesellschaften, welche zu Nominalwerten bilanziert sind. Die Bilanzierung der Sachanlagen erfolgt zu historischen Anschaffungswerten, vermindert um die betriebswirtschaftlich notwendigen Abschreibungen.

Passiven

Alle Verbindlichkeiten sind zum Nominalwert bilanziert. Als kurzfristig gelten Verbindlichkeiten und Rückstellungen, die innerhalb eines Jahres fällig werden.

Unter den langfristigen Verbindlichkeiten sind z.B. Rückstellungen für Markt-/Beschaffungsrisiken Strom und Erdgas sowie langfristige Finanzverbindlichkeiten (Bankkredite) enthalten. Die Äufnung/Auflösung der Spezialfinanzierung Wasser richtet sich nach den kantonalen Vorschriften.

Rechnungslegung

Die Jahresrechnung 2024 der IB Langenthal AG wurde nach den Bestimmungen des Rechnungslegungsrechtes und gemäss den Vorschriften des Obligationenrechts (Art. 957 bis 962) erstellt.

Revisionsstelle (gewählt für 1 Jahr)

Gfeller + Partner AG
Treuhandgesellschaft
4900 Langenthal



Bilanz

Bilanz	per 31.12.2024	per 31.12.2023
	<i>in CHF</i>	<i>in CHF</i>
Flüssige Mittel	1'388'424	1'702'574
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	22'432'966	21'909'196
Übrige kurzfristige Forderungen	2'044'070	4'038'649
Vorräte und nicht fakturierte Dienstleistungen	1'039'912	860'870
Aktive Rechnungsabgrenzungen (ARA)	1'535'148	1'565'652
Total Umlaufvermögen	28'440'520	30'076'941
Finanzanlagen	386'777	383'025
Langfristige Forderungen	9'527'213	8'308'846
Beteiligungen	5'668'622	5'583'622
Sachanlagen	79'427'540	70'438'206
Total Anlagevermögen	95'010'152	84'713'699
Total Aktiven	123'450'672	114'790'640
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	11'230'992	11'850'222
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	3'186'688	3'092'293
Kurzfristige Rückstellungen	630'107	793'808
Passive Rechnungsabgrenzungen (PRA)	2'246'268	1'303'434
Total kurzfristiges Fremdkapital	17'294'055	17'039'757
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	20'000'000	12'000'000
Übrige langfristige Verbindlichkeiten	0	145'799
Langfristige Rückstellungen	9'849'513	9'677'995
Total langfristiges Fremdkapital	29'849'513	21'823'794
Total Fremdkapital	47'143'568	38'863'551
Aktienkapital	10'000'000	10'000'000
Gesetzliche Kapitalreserve	31'808'262	33'808'262
Gesetzliche Gewinnreserve	5'000'000	5'000'000
Freiwillige Gewinnreserve	27'118'827	24'223'238
Jahresgewinn	2'380'015	2'895'589
Total Eigenkapital	76'307'104	75'927'089
Total Passiven	123'450'672	114'790'640

Erfolgsrechnung

Erfolgsrechnung	2024	2023
	<i>in CHF</i>	<i>in CHF</i>
Ertrag aus Energie, Netznutzung und Wasser	59'947'987	64'784'509
Ertrag aus Abgaben	8'036'552	7'420'749
Ertrag aus Dienstleistungen für Dritte	7'985'014	7'964'256
Veränderung nicht fakturierte Dienstleistungen	178'750	-61'850
Übrige betriebliche Erträge	2'677'371	1'703'468
Betrieblicher Ertrag aus Lieferungen und Leistungen	78'825'674	81'811'132
Aufwand für Energie, Netznutzung und Wasser	-43'093'507	-47'585'492
Aufwand für Abgaben	-8'083'492	-8'196'778
Material und Fremdleistungen	-2'815'461	-2'881'875
Total Beschaffung	-53'992'460	-58'664'145
Bruttogewinn	24'833'214	23'146'987
Personalaufwand	-13'900'041	-13'057'433
Sonstiger Betriebsaufwand	-3'206'357	-3'161'612
Betriebl. Ergebnis vor Zinsen, Steuern, Abschreibungen (EBITDA)	7'726'816	6'927'942
Abschreibungen auf Anlagevermögen	-5'567'139	-4'311'653
Betriebliches Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	2'159'677	2'616'289
Finanzaufwand	-301'214	-272'281
Finanzertrag	210'310	273'109
Betriebliches Ergebnis vor Steuern	2'068'773	2'617'117
Ausserordentlicher, einmaliger, periodenfremder Aufwand	-13'940	-89'499
Ausserordentlicher, einmaliger, periodenfremder Ertrag	22'321	20'028
Gewinn aus Verkauf von Anlagevermögen	47'739	2'321
Veränderung Spezialfinanzierung Wasser	255'122	346'466
Jahresergebnis vor Steuern	2'380'015	2'896'433
Steuern	0	-844
Jahresgewinn	2'380'015	2'895'589

Mittelflussrechnung

Mittelflussrechnung	2024	2023
	in CHF	in CHF
Betriebsbereich		
Ergebnis per 31.12.	2'380'015	2'895'589
Abschreibungen	5'567'139	4'311'653
Erfolg aus Abgängen des Anlagevermögens	-47'739	-2'321
Kurserfolg Wertschriften	-3'752	-52'930
Veränderung Rückstellungen	-562'577	-697'066
Veränderung Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-523'769	-1'603'341
Veränderung Vorräte und nicht fakturierte Leistungen	-179'043	10'009
Veränderung übrige Forderungen	201'869	4'762'118
Veränderung Aktive Rechnungsabgrenzungen (ARA)	30'504	225'151
Veränderung Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-619'230	2'047'097
Veränderung übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	94'395	-19'355
Veränderung übrige langfristige Verbindlichkeiten	-145'799	144'299
Veränderung Passive Rechnungsabgrenzungen (PRA)	942'834	660'198
Mittelfluss aus Betriebstätigkeit	7'134'847	12'681'101
Investitionsbereich		
Investitionen Sachanlagen	-14'306'693	-8'699'484
Desinvestitionen Sachanlagen	1'052'696	634'586
Investitionen Finanzanlagen	-85'000	-16'250
Mittelfluss aus Investitionstätigkeit	-13'338'997	-8'081'147
Finanzierungsbereich		
Ausschüttung Dividende	0	-1'070'000
Ausschüttung aus gesetzlicher Kapitalreserve	-2'000'000	-430'000
Rückzahlung / Aufnahme Finanzverbindlichkeiten	8'000'000	-2'000'000
Veränderung Darlehen Personal	-10'000	0
Veränderung Darlehen Beteiligungen	-100'000	-2'400'000
Mittelfluss aus Finanzierungstätigkeit	5'890'000	-5'900'000
Veränderung flüssige Mittel gemäss Mittelflussrechnung	-314'150	-1'300'046
Flüssige Mittel per 01.01.	1'702'574	3'002'620
Flüssige Mittel per 31.12.	1'388'424	1'702'574
Veränderung flüssige Mittel	-314'150	-1'300'046

Marktgebiet 2024



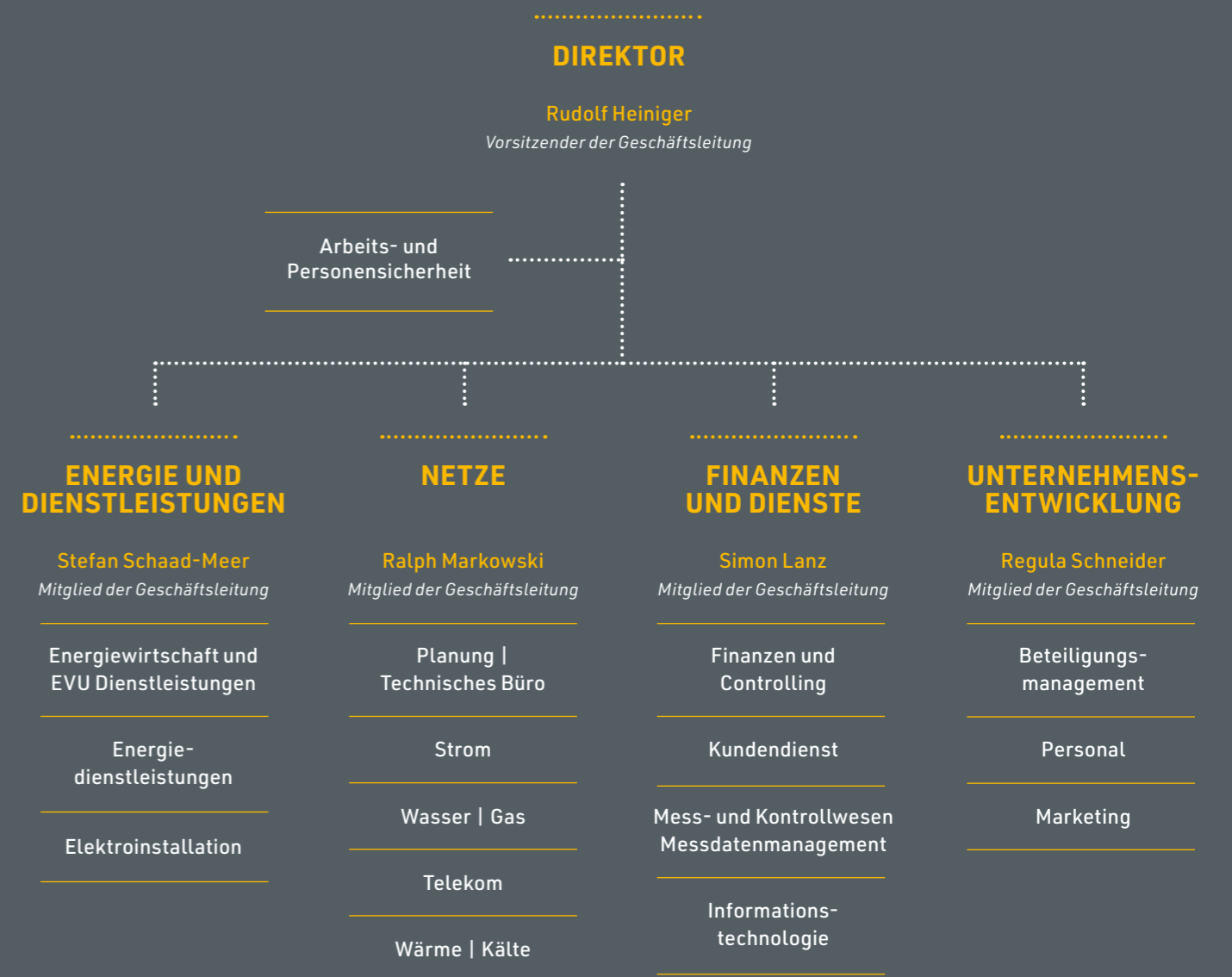


Der IBL-Verwaltungsrat, von links: **Michael Schär** (Vizepräsident), **Werner Meyer**, **Jürg Häusler** (Präsident), **Philipp Grob**, **Rebecca Wüthrich**, **Marc Balsiger**



Die IBL-Geschäftsleitung, von links: **Ralph Markowski** (Leiter Bereich Netze), **Rudolf Heiniger** (Direktor), **Simon Lanz** (Leiter Bereich Finanzen und Dienste), **Regula Schneider** (Leiterin Bereich Unternehmensentwicklung), **Stefan Schaad-Meer** (Leiter Bereich Energie und Dienstleistungen)

Organigramm



Alle Informationen zum Verwaltungsrat, zur Geschäftsleitung und Struktur der IBL finden Sie online unter ib-langenthal.ch



Folgen Sie uns auf Social Media

Auf unseren Social Media Plattformen Facebook, Instagram und LinkedIn gewähren wir Ihnen einen sehr persönlichen Einblick in unsere Arbeit als regionale Energieversorgerin. Hier kommen die Mitarbeitenden zu Wort, es werden interessante Projekte vorgestellt oder über den beruflichen Werdegang von Mitarbeitenden orientiert.

Vernetzen Sie sich mit uns, wir freuen uns auf Ihre Reaktionen und Kommentare.



facebook.com/IBLangenthalAG



instagram.com/ibllangenthal



linkedin.com/company/ib-langenthal-ag

IB Langenthal AG

Talstrasse 29 ■ 4901 Langenthal
Tel 062 916 57 57 ■ ibl@ib-langenthal.ch

Unseren Geschäftsbericht können Sie übrigens auch als PDF einsehen und herunterladen:

ib-langenthal.ch/ueber-ibl/unternehmen/geschaeftsbericht



ib-langenthal.ch